

Rotwildkalb unter Rehen

Zu: WuH Nr. 3 vom 29. April 1973, Seite 68

Ende August beobachtete ich auf einer kleinen Waldwiese einen Rehbock mit Ricke in Begleitung eines Rotwildkalbes; sie bummelten regelrecht am hellen Nachmittag auf der Wiese umher.

Plötzlich sicherte das Kalb sehr aufgeregt zum Waldrand, und alle drei gingen flüchtig ab. Neugierig auf den Grund der Störung, wartete ich. Wenig später erschienen vier Muttertiere mit Kälbern und ein geringer Gabler auf der Wiese und blieben dort bis in die Dunkelheit. Dies wiederholte sich in gleicher Reihenfolge über mehrere Tage. Im November sah ich das Kalb noch einmal allein auf der Wiese. Sobald Rotwild austrat, ging es sofort und auf weite Distanz flüchtig ab.

Es kann nur so sein, daß das Kalb schlechte Erfahrungen mit dem Rudel gemacht hat und nicht geduldet wurde. Bemerkenswert ist dabei auch außerdem noch, daß bei der Ricke kein Kitz beobachtet wurde.

Wilhelm Weiland